



Das Beziehungs- und Familienpanel (pairfam)

Codebuch Eltern (Sohn/Tochter) Welle 4 2011/2012

Release 10.0

31. Mai 2019

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Inhaltsverzeichnis

Einleitungstext	3
Werte und Präferenzen	4
Angaben zu Kindern	4
Enkelkinder	14
Eltern des Befragten	20
Soziodemografie	26

Einleitungstext

Text 1

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer,
wir freuen uns, dass Sie an dieser Befragung teilnehmen!

Wie wird's gemacht?

Zunächst möchten wir Sie daran erinnern, bei der Beantwortung von Fragen, die sich auf Ihre/n Sohn/Tochter beziehen, an Ihre/n im Anschreiben genannte/n Sohn/Tochter zu denken. Wie bereits erwähnt, kann es sich hierbei auch um Ihre/n Stief- oder Adoptivsohn/-tochter handeln.

Einige von Ihnen werden gebeten, sich bei einem Teil der Fragen auf das im Anschreiben genannte Enkelkind zu beziehen. Hierbei handelt es sich um ein zufällig ausgewähltes Kind, das im Haushalt Ihres Sohnes/Ihrer Tochter lebt. Wird im Anschreiben kein Enkelkind erwähnt, dann überspringen Sie einfach die entsprechenden Fragen im Fragebogen.

Sollten Sie schon einmal an dieser Befragung teilgenommen haben, dann werden Ihnen vielleicht einige der Fragen bekannt vorkommen. Bitte beantworten Sie diese Fragen trotzdem: Sie dienen uns dazu herauszufinden, ob sich die Einstellungen, Verhaltensweisen oder Lebensumstände der Befragten verändert haben.

Uns interessieren Ihre persönliche Meinung und Ihre Erlebnisse, es gibt deshalb keine richtigen oder falschen Antworten. Die kleinen Ziffern neben den Antwortmöglichkeiten dienen ausschließlich der Datenverarbeitung und beinhalten keine Wertung. Weiterhin möchten wir Sie bitten, den Fragebogen allein auszufüllen.

Hier noch zwei Beispiele:

(Beispiele hier weggelassen)

Gehen Sie bitte der Reihe nach vor, Frage für Frage. Überspringen Sie Fragen nur dann, wenn im Text ausdrücklich darauf hingewiesen wird.

Viel Spaß beim Ausfüllen des Fragebogens!

Werte und Präferenzen

Einstellungen und Meinungen über Familie und Partnerschaft

Frage 1

Variable
parval2_

Man kann unterschiedliche Vorstellungen darüber haben, wie Familienmitglieder miteinander umgehen sollten.

Bitte geben Sie an, wie stark Sie folgenden Aussagen zustimmen.

parval2i2 Großeltern sollten zur wirtschaftlichen Absicherung ihrer Enkel und deren Eltern beitragen.

parval2i5 Kinder sollten ihr Arbeitsleben so gestalten, dass sie sich um ihre kranken Eltern kümmern können.

parval2i6 Erwachsene Kinder sollten bei Bedarf bei ihren Eltern wohnen können.

Stimme überhaupt nicht zu 1 2 3 4 5 Stimme voll und ganz zu

Keine Angabe -2

Angaben zu Kindern

Zunächst möchten wir Sie bitten, einige Angaben zu Ihren Kindern zu machen.

Frage 2

Variable
parsd32

Wie viele Kinder haben Sie?

Gemeint sind alle leiblichen, Adoptiv- und Pflegekinder, egal ob diese mit Ihnen leben oder nicht. Aber auch alle Kinder Ihres jetzigen Partners werden hier erfasst sowie Kinder von früheren Partnern, wenn diese mit Ihnen zusammen gelebt haben.

Wenn Sie mehr als 4 Kinder haben, dann notieren Sie bitte die Angaben zu den weiteren Kindern auf einem extra Zettel und legen ihn dem Fragebogen bei.

Ich habe insgesamt __ __ Kind(er)

Keine Angabe -2

Frage 3

Variable

parsd14kxn

parsd19kxy

parsd14kxg

parsd15kx

parsd33kx

parsd34kx

parsd35kx

parigr39kx

parigr40kx

parigr41kx

parsd36kx

parsd27kx

für x=1/X

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen für Ihre jeweiligen Kinder

Anmerkung: Für bis zu vier Kinder x=1,...,4

Tragen Sie bitte zunächst die Namen aller Kinder ein!

parsd14kxn Name: _ _ _ _

Keine Angabe -2

In welchem Jahr wurde das jeweilige Kind geboren?

parsd19kxy Jahr: _ _ _ _

Keine Angabe -2

Welches Geschlecht hat das jeweilige Kind?

parsd14kxg Männlich 1

Weiblich 2

Keine Angabe -2

In welchem Verhältnis stehen Sie zu dem jeweiligen Kind?

parsd15kx Mein leibliches Kind und Kind meines jetzigen Partners . 1

Mein leibliches Kind und Kind eines früheren Partners .. 2

Mein Stiefkind oder Kind eines früheren Partners 3

Adoptiv- oder Pflegekind 4

Keine Angabe -2

Lebt das jeweilige Kind noch?

parsd33kx Ja 1

Nein 2

Keine Angabe -2

Welchen Familienstand hat das jeweilige Kind?

- parsd34kx Ledig 1
 Verheiratet oder eingetragene Lebenspartnerschaft 2
 Geschieden 3
 Verwitwet 4

 Keine Angabe -2

Hat das jeweilige Kind derzeit einen Partner?

- parsd35kx Ja 1
 Nein 2

 Keine Angabe -2

Wie oft haben Sie zum jeweiligen Kind Kontakt, wenn Sie Besuche, Briefe, Telefonate und ähnliches zusammenzählen?

- parigr39kx Täglich 1
 Mehrere Male pro Woche 2
 Einmal pro Woche 3
 1 bis 3 mal im Monat 4
 Mehrere Male im Jahr 5
 Seltener 6
 Nie 7

 Keine Angabe -2

Wie eng fühlen Sie sich mit Ihrem jeweiligen Kind heute verbunden?

- parigr40kx Überhaupt nicht eng 1
 Weniger eng 2
 Mittel 3
 Eng 4
 Sehr eng 5

 Keine Angabe -2

Wie lange brauchen Sie, um zum jeweiligen Kind zu kommen? (an einem gewöhnlichen Tag, mit einem gewöhnlichen Verkehrsmittel)

- parigr41kx Wir wohnen in einem Haushalt 0
Wir wohnen in einem Haus 1
Weniger als 10 Minuten 2
10 bis weniger als 30 Minuten 3
30 Minuten bis weniger als 1 Stunde 4
1 Stunde bis weniger als 3 Stunden 5
3 Stunden und mehr 6
- Weiß nicht* -1
Keine Angabe -2

Wie viele Kinder hat das jeweilige Kind selbst? Bitte notieren Sie jeweils die Anzahl:

- parsd36kx Anzahl: __
- Keine Angabe* -2

Welchen höchsten allgemein bildenden Schulabschluss hat das jeweilige Kind?

- parsd27kx (Noch) keinen Schulabschluss 1
Hauptschulabschluss (Volksschulabschluss) POS 8./9. Klasse 2
Realschulabschluss (Mittlere Reife) POS 10. Klasse 3
(Fach)Hochschulreife, Abitur, Abschluss EOS 4
- Weiß nicht* -1
Keine Angabe -2

parsd34kx, parsd35kx, parigr39kx, parigr40kx, parigr41kx, parsd36kx, parsd27kx
Wenn Kind noch lebt (parsd33kx=1).

Wir möchten Sie nun um einige Angaben zu Ihrem/Ihrer im Anschreiben genannten Sohn/Tochter bitten.

Frage 4

Variable
parbce4_

Eltern und Kinder können unterschiedliche Erwartungen aneinander haben. Denken Sie bitte einmal an die Beziehung zu Ihrem Sohn/ Ihrer Tochter.

Wie stark erwarten Sie,...

- parbce4i1 dass Ihr/e Sohn/Tochter Abwechslung in Ihr Leben bringt?
 parbce4i2 dass Ihr/e Sohn/Tochter stolz auf Sie ist?
 parbce4i3 dass Ihr/e Sohn/Tochter stets ein offenes Ohr für Ihre Probleme und Sorgen hat?
 parbce4i4 dass Ihr/e Sohn/Tochter sich um Sie kümmert, wenn Sie Hilfe brauchen?
 parbce4i5 dass Freunde und Verwandte Sie wegen Ihres Sohnes/Ihrer Tochter schätzen?

Nun zu unangenehmen Seiten. Wie stark befürchten Sie,...

- parbce4i6 dass Ihr/e Sohn/Tochter auf Ihre Hilfe und Unterstützung angewiesen ist?
 parbce4i7 dass Ihr/e Sohn/Tochter Sie zu sehr vereinnahmt?
 parbce4i8 dass Sie sich um die Zukunft Ihres Sohnes/Ihrer Tochter Sorgen machen müssen?
 parbce4i9 dass Ihr/e Sohn/Tochter denkt, Sie wären keine gute Mutter/kein guter Vater?
 parbce4i10 dass Sie bei allem was Sie vorhaben, Rücksicht auf Ihre/n Sohn/Tochter nehmen müssen?

Überhaupt nicht 1 2 3 4 5 Sehr stark

Keine klare Vorstellung 7

Keine Angabe -2

Frage 5

Variable

parigr42a
 parigr43a
 parigr44a
 parigr45a
 parigr46a
 parigr47a
 parigr48a
 parigr49a

Wie oft kommt Folgendes zwischen Ihnen und Ihrem Sohn/Ihrer Tochter vor?

- parigr42a Wie oft erzählen Sie Ihrem Sohn/Ihrer Tochter, was Sie beschäftigt?
 parigr43a Wie oft zeigt Ihr/e Sohn/Tochter Ihnen Anerkennung für das, was Sie tun?
 parigr44a Wie oft bringt Ihr/e Sohn/Tochter Sie dazu, dass Sie sich nach ihm/ihr richten?
 parigr45a Wie oft passiert es zwischen Ihnen und Ihrem Sohn/Ihrer Tochter, dass sie ärgerlich oder wütend aufeinander sind?
 parigr46a Wie oft zeigt Ihr/e Sohn/Tochter Ihnen, dass er/sie Sie schätzt?
 parigr47a Wie oft sind Ihr/e Sohn/Tochter und Sie unterschiedlicher Meinung und streiten sich?
 parigr48a Wie oft setzt Ihr/e Sohn/Tochter sich durch, wenn Sie sich nicht einigen können?
 parigr49a Wie oft teilen Sie mit Ihrem Sohn/Ihrer Tochter Ihre Geheimnisse und innersten Gefühle?

- Nie 1
 Selten 2
 Manchmal 3
 Häufig 4
 Immer 5

 Keine Angabe -2

Frage 6

Variable

parigr73a
 parigr74a
 parigr75a
 parigr76a
 parigr77a

Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten Folgendes gemeinsam mit Ihrem Sohn/Ihrer Tochter unternommen?

- parigr73a Ausflüge
 parigr74a Fernsehen
 parigr75a Einkaufsbummel
 parigr76a Besuch kultureller Veranstaltungen
 parigr77a Gemeinsam essen (zu Hause, im Restaurant/Café)

- Nie 1
 Selten 2
 Manchmal 3
 Oft 4
 Sehr oft 5

 Keine Angabe -2

Frage 7

Variable
 parigr53a
 parigr54a
 parigr55a
 parigr56a
 parigr57a
 parigr58a
 parigr59a
 parigr78a
 parigr79a
 parigr80a
 parigr81a

Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten Ihrem Sohn/Ihrer Tochter nachfolgende Hilfeleistungen gegeben?

- parigr53a Ratschläge bei persönlichen Problemen
- parigr54a Größere Geld- und Sachgeschenke (mehr als 100 € pro Geschenk)
- parigr55a Hilfe beim Ausfüllen von Unterlagen wie Steuererklärung, Begleitung bei Behördengängen
- parigr56a Finanzielle Unterstützung
- parigr57a Hilfe bei Einkäufen/Arbeiten im Haus(halt) oder Garten
- parigr58a Über Kummer oder Sorgen Ihres Sohnes/Ihrer Tochter reden
- parigr59a Hilfe bei der Pflege oder Betreuung von Familienmitgliedern
- parigr78a Hilfe bei Aufgaben für die Schule/Berufsausbildung
- parigr79a Betreuung oder Beaufsichtigung der Kinder Ihres Sohnes/Ihrer Tochter
- parigr80a Ratschläge bei der Erziehung der Kinder Ihres Sohnes/Ihrer Tochter
- parigr81a Größere Geschenke oder finanzielle Unterstützung für die Kinder Ihres Sohnes/Ihrer Tochter

- Nie 1
- Selten 2
- Manchmal 3
- Oft 4
- Sehr oft 5

- Kein Bedarf 8
- Keine Angabe* -2

Frage 8

Variable
 parigr82a
 parigr83a
 parigr84a

Übernehmen Sie für Ihre/n Sohn/Tochter folgende Zahlungen?

- parigr82a Langfristige Geld- und Vermögensanlagen (z.B.: Bausparvertrag, Lebensversicherung)
- parigr83a Versicherungen (z.B.: Kfz-Versicherung)
- parigr84a Regelmäßige finanzielle Unterstützung (z.B.: Zuschuss zum Lebensunterhalt, Mietzahlungen, Telefonrechnungen)

- Ja 1
- Nein 2

- Keine Angabe* -2

Frage 9Variable
parigr85a

Wenn Sie einmal alle größeren Geld- und Sachgeschenke sowie die finanzielle Unterstützung zusammen zählen, die Sie Ihrem Sohn/Ihrer Tochter gegeben haben: **Wie viel war das etwa in den letzten 12 Monaten?**

- Ich habe meinem Sohn/meiner Tochter
in den letzten 12 Monaten nichts gegeben. 1
- Weniger als 250 € 2
- Zwischen 250 und 500 € 3
- Zwischen 500 und 1.000 € 4
- Zwischen 1.000 und 2.000 € 5
- Zwischen 2.000 und 5.000 € 6
- Zwischen 5.000 und 10.000 € 7
- Mehr als 10.000 € 8
- Weiß nicht* -1
- Keine Angabe* -2
-

Frage 10Variable
parigr60a
parigr61a
parigr62a
parigr63a
parigr64a
parigr65a
parigr66a

Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten von Ihrem Sohn/Ihrer Tochter folgende Dinge erhalten?

- parigr60a Ratschläge bei persönlichen Problemen
- parigr61a Größere Geld- und Sachgeschenke (mehr als 100 € pro Geschenk)
- parigr62a Hilfe beim Ausfüllen von Unterlagen wie Steuererklärung, Begleitung bei Behördengängen
- parigr63a Kostgeld/Finanzielle Unterstützung
- parigr64a Hilfe bei Einkäufen/Arbeiten im Haus(halt) oder Garten
- parigr65a Über meinen Kummer oder Sorgen reden
- parigr66a Hilfe bei der Pflege oder Betreuung von Familienmitgliedern

- Nie 1
- Selten 2
- Manchmal 3
- Oft 4
- Sehr oft 5
- Kein Bedarf 6
- Keine Angabe* -2
-

Frage 11Variable
parcr1_**Wie häufig kommen folgende Dinge zwischen Ihnen und Ihrem Sohn/Ihrer Tochter vor?
Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz.**

- parcr1i1 Sie zeigen Ihrem Sohn/Ihrer Tochter mit Worten und Gesten, dass Sie ihn/sie gern haben.
- parcr1i3 Sie kritisieren Ihre/n Sohn/Tochter.
- parcr1i5 Sie trösten Ihre/n Sohn/Tochter, wenn er/sie traurig ist.
- parcr1i8 Sie schreien Ihre/n Sohn/Tochter an, wenn er/sie etwas falsch gemacht hat.
- parcr1i11 Sie beschimpfen Ihre/n Sohn/Tochter, wenn Sie wütend auf ihn/sie sind.
- parcr1i14 Sie loben Ihre/n Sohn/Tochter.
- parcr1i2 Wenn Ihr/e Sohn/Tochter neue Freundinnen oder Freunde hat, unterhalten Sie sich mit ihm/ihr über diese Freunde.
- parcr1i18 Sie lassen sich nicht von Ihren Regeln und Verboten abbringen.
- parcr1i19 Wenn Ihr/e Sohn/Tochter etwas gegen Ihren Willen tut, bestrafen Sie ihn/sie.
- parcr1i9 Wenn Ihr/e Sohn/Tochter bei Ihnen lebt: Wenn Ihr/e Sohn/Tochter unterwegs war, fragen Sie nach, was er/sie getan und erlebt hat.
- parcr1i20 Sie geben Ihrem Sohn/Ihrer Tochter zu verstehen, dass er/sie sich Ihren Anordnungen und Entscheidungen nicht widersetzen soll.
- parcr1i6 Wenn Ihr/e Sohn/Tochter bei Ihnen lebt: Wenn Ihr/e Sohn/Tochter außer Haus ist, wissen Sie genau, wo er/sie ist.
- parcr1i21 Sie sind eher streng.
- parcr1i12 Wenn Ihr/e Sohn/Tochter neue Freunde oder Freundinnen hat, lernen Sie sie auch bald kennen.

- Nie 1
- Selten 2
- Manchmal 3
- Oft 4
- Sehr oft 5
- Keine Angabe* -2

Befragte, deren Sohn/Tochter 21 Jahre oder jünger ist.

Frage 12

Variable
parcrn21_

Wie häufig gab es in den letzten 4 Wochen zwischen Ihnen und Ihrem Partner folgende Probleme bei der Kindererziehung?

parcrn21i1 Meinungsverschiedenheiten in der Erziehung der Kinder.

parcrn21i2 Diskussionen über die Erziehung der Kinder enden im Streit.

parcrn21i3 Einer fällt dem anderen in den Rücken.

Nie 1

Selten 2

Manchmal 3

Oft 4

Sehr oft 5

Habe keinen Partner 8

Keine Angabe -2

Befragte, deren Sohn 21 Jahre oder jünger ist.

Enkelkinder

Text 3

Weiter geht es mit dem Thema Enkelkinder.

Frage 13

Wie wichtig ist es Ihnen Großmutter bzw. Großvater zu sein oder zukünftig zu werden?

Variable
pargc1

Sehr wichtig 1

Wichtig 2

Weniger wichtig 3

Ganz unwichtig 4

Keine Angabe -2

Frage 14

Wie viele lebende Enkelkinder haben Sie? Gemeint sind hier sowohl leibliche Kinder Ihrer Kinder, aber auch deren Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder.

Variable
pargc2__

pargc2i1 __ Im Alter bis 3 Jahre

pargc2i2 __ Im Alter zwischen 4 und 7 Jahren

pargc2i3 __ Im Alter zwischen 8 und 10 Jahren

pargc2i4 __ Im Alter zwischen 11 und 15 Jahren

pargc2i5 __ Im Alter über 15 Jahre.

pargc2i6 Ich habe keine Enkelkinder.

Keine Angabe -2

Die folgenden Fragen beziehen sich auf das im Anschreiben genannte Enkelkind.

Frage 15

Ist dieses Enkelkind ein Junge oder ein Mädchen?

Variable
pargc5g

Junge 1

Mädchen 2

Keine Angabe -2

Befragte, mit mindestens einem lebenden Enkelkind im Haushalt des Sohnes/der Tochter (pargc3>0), das zwischen 8 und 15 Jahren alt ist (pargc4=1 -2).

Frage 19**Wie eng fühlen Sie sich mit diesem Enkelkind heute verbunden?**Variable
pargc14Überhaupt nicht eng 1 2 3 4 5 Sehr eng
 Keine Angabe -2Befragte, mit mindestens einem lebenden Enkelkind im Haushalt des Sohnes/der Tochter ($\text{pargc3} > 0$), das zwischen 8 und 15 Jahren alt ist ($\text{pargc4} = 1 - 2$).**Frage 20****Wenn Sie Ihr Enkelkind sehen: Sind dann meistens dessen Eltern dabei oder nicht?**Variable
pargc15Ja, meistens sind dessen Eltern dabei 1Nein, meistens sind dessen Eltern nicht dabei 2Mal so, mal so 3*Keine Angabe* -2Befragte, mit mindestens einem lebenden Enkelkind im Haushalt des Sohnes/der Tochter ($\text{pargc3} > 0$), das zwischen 8 und 15 Jahren alt ist ($\text{pargc4} = 1 - 2$) und zu dem Kontakt besteht ($\text{pargc6} = 1, 2, 3, 4, 5, 6, -2$).**Frage 21****Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten die Betreuung dieses Enkelkindes übernommen?**Variable
pargc7Täglich 1Mehrmals pro Woche 2Einmal pro Woche 31-3 mal im Monat 4Mehrmals im Jahr 5Seltener 6Nie 7*Keine Angabe* -2Befragte, mit mindestens einem lebenden Enkelkind im Haushalt des Sohnes/der Tochter ($\text{pargc3} > 0$), das zwischen 8 und 15 Jahren alt ist ($\text{pargc4} = 1 - 2$) und zu dem Kontakt besteht ($\text{pargc6} = 1, 2, 3, 4, 5, 6, -2$).

Frage 22Variable
pargc8**Wie oft hat dieses Enkelkind in den letzten 12 Monaten bei Ihnen übernachtet?**

- Mehrmals pro Woche 1
 Einmal pro Woche 2
 1-3 mal im Monat 3
 Mehrmals im Jahr 4
 Seltener 5
 Nie 6
- Keine Angabe* -2

Befragte, mit mindestens einem lebenden Enkelkind im Haushalt des Sohnes/der Tochter (pargc3>0), das zwischen 8 und 15 Jahren alt ist (pargc4=1 -2) und zu dem Kontakt besteht (pargc6=1,2,3,4,5,6,-2).

Frage 23Variable
pargc9
pargc16
pargc10
pargc17**Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten Folgendes mit diesem Enkelkind gemacht?**

- pargc9 Unternehmungen, die Ihr Enkel gern mag wie Sport, Spielen oder ins Kino gehen
 pargc16 Ihrem Enkel bei Hausaufgaben oder Schulprojekten helfen
 pargc10 Über Probleme Ihres Enkels sprechen
 pargc17 Ihrem Enkel Trost spenden, wenn es Kummer oder Sorgen hat
- Nie 1
 Selten 2
 Manchmal 3
 Oft 4
 Sehr oft 5
- Keine Angabe* -2

Befragte, mit mindestens einem lebenden Enkelkind im Haushalt des Sohnes/der Tochter (pargc3>0), das zwischen 8 und 15 Jahren alt ist (pargc4=1 -2) und zu dem Kontakt besteht (pargc6=1,2,3,4,5,6,-2).

Frage 24

Variable
pargc19i1
pargc19i2
pargc19i3
pargc19i4

Wie häufig hat sich dieses Enkelkind in den letzten 12 Monaten mit folgenden Gesprächsthemen an Sie gewandt?

- pargc19i1 Beziehung zu seinen Eltern/Geschwistern
- pargc19i2 Schulische Angelegenheiten
- pargc19i3 Neueste Nachrichten, aktuelle Geschehnisse
- pargc19i4 Seine Freizeitgestaltung (Sport, Musik u.a.)

- Nie 1
- Selten 2
- Manchmal 3
- Oft 4
- Sehr oft 5

- Keine Angabe* -2

Befragte, mit mindestens einem lebenden Enkelkind im Haushalt des Sohnes/der Tochter (pargc3>0), das zwischen 8 und 15 Jahren alt ist (pargc4=1 -2) und zu dem Kontakt besteht (pargc6=1,2,3,4,5,6,-2).

Frage 25

Variable
pargc11

Wie oft haben Sie diesem Enkelkind in den letzten 12 Monaten größere Geld- oder Sachgeschenke (mehr als 100 € pro Geschenk) gemacht?

- Nie 1
- Selten 2
- Manchmal 3
- Oft 4
- Sehr oft 5

- Keine Angabe* -2

Befragte, mit mindestens einem lebenden Enkelkind im Haushalt des Sohnes/der Tochter (pargc3>0), das zwischen 8 und 15 Jahren alt ist (pargc4=1 -2) und zu dem Kontakt besteht (pargc6=1,2,3,4,5,6,-2).

Frage 26Variable
pargc12**Wenn Sie einmal alles zusammenzählen: Wie viel haben Sie in den letzten 12 Monaten insgesamt für dieses Enkelkind ausgegeben?**

- Ich habe meinem Enkelkind in den letzten 12 Monaten nichts gegeben. 1
- Weniger als 250 € 2
- Zwischen 250 und 500 € 3
- Zwischen 500 und 1.000 € 4
- Zwischen 1.000 und 2.000 € 5
- Zwischen 2.000 und 5.000 € 6
- Zwischen 5.000 und 10.000 € 7
- Mehr als 10.000 € 8
- Weiß nicht* -1
- Keine Angabe* -2

Befragte, mit mindestens einem lebenden Enkelkind im Haushalt des Sohnes/der Tochter (pargc3>0), das zwischen 8 und 15 Jahren alt ist (pargc4=1 -2) und zu dem Kontakt besteht (pargc6=1,2,3,4,5,6,-2).

Frage 27Variable
pargc18**Haben Sie mit diesem Enkelkind in den letzten 12 Monaten gemeinsam einen längeren Urlaub verbracht?**

- Ja 1
- Nein 2
- Keine Angabe* -2

Befragte, mit mindestens einem lebenden Enkelkind im Haushalt des Sohnes/der Tochter (pargc3>0), das zwischen 8 und 15 Jahren alt ist (pargc4=1 -2) und zu dem Kontakt besteht (pargc6=1,2,3,4,5,6,-2).

Eltern des Befragten

Text 4

Im Folgenden geht es um Ihre Eltern.

Frage 28

Variable
parigr1y
parigr2y

Wann wurden Ihre Mutter bzw. Ihr Vater geboren? Notieren Sie bitte das jeweilige Geburtsjahr.

Mutter

parigr1y Jahr Mutter: _ _ _ _ _

Weiß nicht -1

Keine Angabe -2

Vater

parigr2y Jahr Vater: _ _ _ _ _

Weiß nicht -1

Keine Angabe -2

Frage 29

Variable
parigr22
parigr25

Leben Ihre Mutter bzw. Ihr Vater noch?

Mutter

parigr22 Ja 1

Nein 2

Weiß nicht -1

Keine Angabe -2

Vater

parigr25 Ja 1

Nein 2

Weiß nicht -1

Keine Angabe -2

Frage 30Welchen aktuellen Familienstand haben Ihre Mutter bzw. Ihr Vater?Variable
parigr29
parigr34**Mutter**

- parigr29
- Mit Vater verheiratet 1
 - Mit Vater verheiratet, getrennt lebend 2
 - Mit jemand anderem verheiratet 3
 - Mit jemand anderem verheiratet, getrennt lebend 4
 - Ledig 5
 - Geschieden 6
 - Verwitwet 7

 - Weiß nicht* -1
 - Keine Angabe* -2

Vater

- parigr34
- Mit Mutter verheiratet 1
 - Mit Mutter verheiratet, getrennt lebend 2
 - Mit jemand anderem verheiratet 3
 - Mit jemand anderem verheiratet, getrennt lebend 4
 - Ledig 5
 - Geschieden 6
 - Verwitwet 7

 - Weiß nicht* -1
 - Keine Angabe* -2

Befragte, deren Mutter am Leben ist (parigr22=1 -2).

Befragte, deren Vater am Leben ist (parigr25=1 -2).

Frage 31

Variable

parigr101_

parigr102_

Mit wem bzw. wo leben Ihre Mutter und Ihr Vater? Leben sie ...
Sie können mehrere Kreuze machen.

Mutter

- parigr101i1 ...mit Vater im gemeinsamen Haushalt?
- parigr101i2 ...mit einem anderen Partner in einem Haushalt?
- parigr101i3 ...mit jemand anderem in einem Haushalt?
- parigr101i4 ...allein?
- parigr101i5 ...in einem Alters- oder Pflegeheim; in betreuter Wohnanlage?
- parigr101i6 Sonstiges
- parigr101i7 Weiß nicht

Nicht genannt 0

Genannt 1

Keine Angabe -2

Vater

- parigr102i1 ...mit Mutter im gemeinsamen Haushalt?
- parigr102i2 ...mit einem anderen Partner in einem Haushalt?
- parigr102i3 ...mit jemand anderem in einem Haushalt?
- parigr102i4 ...allein?
- parigr102i5 ...in einem Alters- oder Pflegeheim; in betreuter Wohnanlage?
- parigr102i6 Sonstiges
- parigr102i7 Weiß nicht

Nicht genannt 0

Genannt 1

Keine Angabe -2

Befragte, deren Mutter am Leben ist (parigr22=1 -2).

Befragte, deren Vater am Leben ist (parigr25=1 -2).

Frage 32

Variable
parigr39p1
parigr39p3

Wie oft haben Sie zu Ihrer Mutter bzw. Ihrem Vater Kontakt, wenn Sie Besuche, Briefe, Telefonate und ähnliches zusammenzählen?

Bitte machen Sie getrennt für Mutter und Vater ein Kreuz.

Mutter

- parigr39p1
- Täglich 1
 - Mehrmals pro Woche 2
 - Einmal pro Woche 3
 - 1 bis 3 Mal im Monat 4
 - Mehrmals im Jahr 5
 - Seltener 6
 - Nie 7

 - Kontakt hat nie bestanden 10

 - Keine Angabe* -2

Vater

- parigr39p3
- Täglich 1
 - Mehrmals pro Woche 2
 - Einmal pro Woche 3
 - 1 bis 3 Mal im Monat 4
 - Mehrmals im Jahr 5
 - Seltener 6
 - Nie 7

 - Kontakt hat nie bestanden 10

 - Keine Angabe* -2

Befragte, deren Mutter am Leben ist (parigr22=1 -2).

Befragte, deren Vater am Leben ist (parigr25=1 -2).

Frage 33

Variable
parigr51p1
parigr51p3

Brauchten Ihre Mutter oder Ihr Vater innerhalb der letzten 12 Monate regelmäßige Hilfe bei täglichen Verrichtungen, wie z.B. essen, aufstehen, anziehen, baden oder zur Toilette gehen?

Bitte machen Sie getrennt für Mutter und Vater ein Kreuz.

Mutter

parigr51p1 Ja 1

Nein 2

Keine Angabe -2

Vater

parigr51p3 Ja 1

Nein 2

Keine Angabe -2

Befragte, deren Mutter am Leben ist und Kontakt besteht (parigr22=1 -2 und parigr39p1=1 2 3 4 5 6 -2).
Befragte, deren Vater am Leben ist und Kontakt besteht (parigr25=1 -2 und parigr39p3=1 2 3 4 5 6 -2).

Frage 34

Variable
parigr51p1_
parigr51p3_

Wenn Sie angegeben haben, dass Ihre Mutter / Ihr Vater regelmäßig Hilfe brauchte:
Von wem hat sie/er diese Hilfe erhalten?

Sie können mehrere Kreuze machen.

Mutter

- parigr51p1i1 Von einem professionellen Pflegedienst
- parigr51p1i2 Von mir
- parigr51p1i3 Von ihrem (Ehe-)Partner
- parigr51p1i4 Von anderen Familienmitgliedern oder Verwandten
- parigr51p1i5 Von sonstigen Personen

Nicht genannt 0

Genannt 1

Keine Angabe -2

Vater

- parigr51p3i1 Von einem professionellen Pflegedienst
- parigr51p3i2 Von mir
- parigr51p3i3 Von seiner (Ehe-)Partnerin
- parigr51p3i4 Von anderen Familienmitgliedern oder Verwandten
- parigr51p3i5 Von sonstigen Personen

Nicht genannt 0

Genannt 1

Keine Angabe -2

Befragte, deren Mutter am Leben ist und Kontakt besteht und Hilfe braucht (parigr22=1 -2 und parigr39p1=1 2 3 4 5 6 -2 und parigr51p1=1).

Befragte, deren Vater am Leben ist und Kontakt besteht und Hilfe braucht (parigr25=1 -2 und parigr39p3=1 2 3 4 5 6 -2 und parigr51p3=1).

Frage 42Variable
parsd23_**Was machen Sie zurzeit? Wenn mehrere Tätigkeiten auf Sie zutreffen, dann kreuzen Sie bitte alle an.**

- parsd23i10 Voll erwerbstätig
- parsd23i11 Selbständig
- parsd23i12 Teilzeitbeschäftigt (auch bei parallelen Teilzeittätigkeiten)
- parsd23i13 Praktika, Trainee, Volontariat o.ä. (auch unbezahlt)
- parsd23i14 Geringfügig erwerbstätig, Mini Job, "Ein-Euro-Job"
(bei Bezug von Arbeitslosengeld 2)
- parsd23i15 Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt
- parsd23i16 Sonstige Erwerbstätigkeit
- parsd23i17 Mutterschutz, Elternzeit, Beurlaubung/Sonderurlaub wegen Kinderbetreuung
- parsd23i18 Wehrdienst/Zivildienst, freiwilliges soziales Jahr
- parsd23i19 Arbeitslos, arbeitssuchend
- parsd23i20 Hausfrau/Hausmann
- parsd23i21 Vorruheständler, Rentner, erwerbsunfähig
- parsd23i22 Sonstiges, nicht erwerbstätig
- parsd23i24 In Ausbildung (z. B. Abendschule, 2. Bildungsweg, Berufliche Ausbildung, Umschulung, Weiterbildung, Berufsakademie, Fachhochschule, Hochschule, Universität, Fachschule)

Nicht genannt 0Genannt 1*Keine Angabe* -2**Frage 43**Variable
parjob7**Sofern Sie erwerbstätig sind: Wie viele Stunden arbeiten Sie im Durchschnitt pro Woche? Zählen Sie bitte Überstunden dazu.**

__ __ Stunden

Keine Angabe -2

Frage 44Variable
parinc23

Wenn man einmal alle Einkünfte Ihres Haushaltes zusammennimmt: Wie hoch war das Haushaltseinkommen, also das Einkommen aller Haushaltsmitglieder insgesamt im letzten Monat? Bitte geben Sie den monatlichen Netto-Betrag an, also nach Abzug von Steuern und Beiträgen zur Renten-, Arbeitslosen- und Krankenversicherung. Regelmäßige Zahlungen wie Rente, Wohngeld, Kindergeld, BAföG, Unterhaltszahlungen usw. rechnen Sie bitte dazu! Zum Haushalt gehören alle Personen, die aus einem Topf wirtschaften. Falls Sie alleine leben, ist Ihr eigenes Einkommen gemeint.

- Unter 250 € 1
- 250 bis 500 € 2
- 500 bis 750 € 3
- 750 bis 1.000 € 4
- 1.000 bis 1.250 € 5
- 1.250 bis 1.500 € 6
- 1.500 bis 1.750 € 7
- 1.750 bis 2.000 € 8
- 2.000 bis 2.500 € 9
- 2.500 bis 3.000 € 10
- 3.000 bis 3.500 € 11
- 3.500 bis 4.000 € 12
- 4.000 bis 4.500 € 13
- 4.500 € und mehr 14

- Weiß nicht* -1
- Keine Angabe* -2

Wenn Sie zum ersten Mal an dieser Befragung teilnehmen, dann beantworten Sie bitte noch ein paar abschließende Fragen.

Frage 45Variable
parsd27

Welchen höchsten allgemein bildenden Schulabschluss haben Sie?

- Von der Schule abgegangen ohne Abschluss 1
- Hauptschulabschluss (Volksschulabschluss) 2
- Realschulabschluss (Mittlere Reife) 3
- Abschluss der Polytechnischen Oberschule 8./9. Klasse 4
- Abschluss der Polytechnischen Oberschule 10. Klasse 5
- Fachhochschulreife, Abschluss Fachoberschule 6
- Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife / Abitur
(Gymnasium bzw. EOS, auch EOS mit Lehre) 7
- Sonstiger Schulabschluss 8

- Keine Angabe* -2

Nur bei Erstbefragung (parw4ne = 1).

Frage 46Variable
parsd27n**Wie viele Jahre haben Sie insgesamt die Schule besucht?**

_ _ Jahre

Keine Angabe -2

Nur bei Erstbefragung (parw4ne = 1).

Frage 47Variable
parsd29_**Welchen bzw. welche der folgenden Ausbildungsabschlüsse haben Sie erworben?
Sie können mehrere Kreuze machen.**

parsd29i1 Lehre (DDR: Facharbeiterabschluss)

parsd29i2 Berufsfachschule/ Handelsschule/ Schule des Gesundheitswesens

parsd29i3 Fachschule (z.B.: Meister-/ Technikerabschluss)

parsd29i4 Beamtenausbildung

parsd29i5 Fachhochschule/ Berufsakademie (früher: Ingenieurschule, Lehrerbildung,
DDR: Ingenieur- und Fachschulabschluss)

parsd29i6 Universitäts-/ Hochschulabschluss

parsd29i7 Promotion

parsd29i8 Ich habe keinen Berufsabschluss

Nicht genannt 0Genannt 1*Keine Angabe* -2

Nur bei Erstbefragung (parw4ne = 1).

Frage 48Variable
parsd37**Waren Sie in der Zeit zwischen der Geburt und dem sechsten Geburtstag Ihres/Ihrer im
Anschreiben genannten Sohnes/Tochter irgendwann erwerbstätig?**Ja 1Nein 2*Weiß nicht* -1*Keine Angabe* -2

Nur bei Erstbefragung (parw4ne = 1).

Frage 49Variable
parsd38**Wenn Sie in diesem Zeitraum erwerbstätig waren: Wie viele Jahre waren das insgesamt?**

__ __ Jahre erwerbstätig

Weiß nicht -1*Keine Angabe* -2Befragte, die zwischen der Geburt und dem sechsten Geburtstag Ihres Sohnes/Ihrer Tochter erwerbstätig waren (parsd37 =1 -2)
und nur bei Erstbefragung (parw4ne = 1).**Frage 50**Variable
parsd30**Gehören Sie einer Religionsgemeinschaft an, wenn ja welcher?**Ja, und zwar der katholischen Kirche 1Ja, und zwar der evangelischen Kirche 2Ja, und zwar dem Islam 3Ja, und zwar dem Judentum 4Ja, und zwar einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft 5Ja, und zwar einer anderen Religionsgemeinschaft 6Nein, konfessionslos 7*Keine Angabe* -2

Nur bei Erstbefragung (parw4ne = 1).

Frage 51Variable
parsd31**Wie oft gehen Sie zur Kirche/Moschee/Synagoge oder besuchen Sie eine religiöse Veranstaltung?**Mehr als einmal in der Woche 11 mal in der Woche 21 bis 3 mal im Monat 3Mehr als einmal im Jahr 4Seltener 5Nie 6*Keine Angabe* -2

Nur bei Erstbefragung (parw4ne = 1).

